

Mittelrhein

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/bad-ems

Kinder erobern Lahneggs am Dreikönigstag

Lynn, Taylor, eine goldene Schere und ein rotes Band: Neue Kindertagesstätte in der Schillerstraße hat eröffnet

Von unserer Redakteurin
Karin Kring

Lahnstein. Für Lynn und Taylor, ganz offensichtlich die Jüngsten in der Runde, war es ein großer Moment. Sie durften mit der großen goldenen Schere aus dem Rathaus, die kaum in ihre kleinen Hände passte, das rote Band durchschneiden und die neue „Kita Lahneggs“ in der Schillerstraße eröffnen. Lynn und Taylor sind schon eingezogen, pünktlich am 6. Januar, und haben die neue und irgendwie ganz besondere Kindertagesstätte „ohne Ecken und Kanten“ schon erkundet.

Ebenso wie die Erzieher und Erzieherinnen unter Leitung von Björn Schrewe-Mangold (bisheriger Leiter der städtischen Kita Rambazamba), die Hauswirtschaftskräfte, der Hausmeister und viele Helfer, die hier in den vergangenen Tagen noch oder besser schon kräftig gewirkt haben, um die letzten Details fertigzustellen und das neue Kinderhaus, in dem 100 Jungen und Mädchen betreut werden sollen, herzurichten. Start ist zunächst mit drei Gruppen, die drei weiteren sollen in Kürze hinzukommen. Daher handelte es sich jetzt auch nur um die Inbetriebnahme, eine offizielle Einweihungsfeier soll noch folgen.

Feierlich war es trotzdem, denn viele, die an der Verwirklichung der seit 2016 geplanten Kita Lahneggs mitgewirkt hatten, waren gekommen. Von den Mitgliedern des Stadtrates, Vertretern der Stadtverwaltung, der Kreisverwaltung, des Architekturbüros BHP aus Koblenz, des Ingenieurbüros IFB aus Mayen und den beteiligten Baufirmen bis hin zu den Erzieherinnen und Eltern, deren Kinder gerade eingezogen sind.

Oberbürgermeister Peter Labonte freute sich sehr, nun die „größte Kita, die wir in der Stadt haben“ eröffnen zu können. „Eine Kita, die den modernsten Anforderungen entspricht“, sei hier geschaffen worden, „eine Einrichtung, ein Umfeld und eine Gemeinschaft, in der die Kinder unserer Stadt gut betreut und gefördert werden“, fasste Labonte zusammen. Er erwähnte auch, dass Entscheidung, Planung und Bau ein Kraftakt gewesen seien, allein 25 Sitzungen der städtischen Gremien seien notwendig gewesen, 25 verschiedene Firmen hätten am Bau mitgewirkt. Dem Architekten und Bauteam dankte er, dass der Kostenrahmen und der Zeitplan eingehalten werden konnten. In Lahnstein gibt es jetzt 13 Kitas mit insgesamt 800 Betreuungsplätzen. „Damit haben wir jetzt 43 Prozent der U3-Betreuungsquote erreicht“, sagte Labonte. Bauamtsleiter Jürgen Becker verwies auf viele kindgerechte Details, die zeigten, wie viel Engagement in diesem Bauwerk stecke.

Zahlen zur Kita Lahneggs

- 25 Sitzungen städtischer Gremien haben sich mit dem Projekt beschäftigt
- 16 mögliche Standorte standen 2017 in der Diskussion
- 3 Jahre Bauzeit
- Kosten: 4,3 Millionen Euro, dazu gab es 900 000 Euro vom Land, 460 000 Euro vom Kreis, 180 000 Euro aus Betreuungsmitteln des Landes, bleiben 2,8 Millionen für die Stadt Lahnstein
- 100 Kinder können hier in sechs Gruppen betreut werden



Lynn und Taylor durchschneiden das rote Band (oben) im Beisein vieler Gäste, die zur Inbetriebnahme der neuen Kita Lahneggs in der Schillerstraße gekommen sind (Mitte links). Vom ersten Architektenentwurf (unten links) bis zum fertigen Ei-förmigen Gruppenraum (rechts) dauerte es drei Jahre. Die Einrichtung besticht durch eine außergewöhnliche Form und viele schöne Details.

Fotos: Karin Kring

„Wie kann man ein Jahrzehnt besser beginnen, als mit einer Kita-Eröffnung?“, fragte Landrat Frank Puchtler rhetorisch und brachte ein paar Zahlen mit: 43,7 Millionen hat der Kreis in diesem Jahr für Kitas in den Haushalten eingestellt, 86 Kitas gibt es aktuell im Kreis, die nächste Eröffnung einer Einrichtung in Diez ist bereits terminiert. Und dass Björn Schrewe-Mangold die Leitung der großen Einrichtung gut meistern wird, steht für Puchtler ebenfalls außer Frage: „Er ist schließlich Feuerwehrmann!“ Schrewe-Mangold selbst sagte, die Kita Lahneggs sei schon jetzt etwas

Besonderes. „Und ich wünsche mir, dass die Kinder von heute in einigen Jahren vielleicht einmal sagen: ‚Da war es ganz toll dort!‘“

„Wir wollten weg von einer bloßen Addition von Räumen. Aus diesem Ansatz heraus sind dann die ‚Lahneggs‘ entstanden“, erläuterte Architekt Michael Lanzerath noch einmal sein Konzept, mit dem sein Büro seinerzeit den Stadtrat überzeugt hatte. Der winkelförmige Baukörper und die sechs eiförmigen Gruppenräume sind auf die Sicherheit der Kinder ausgerichtet und zum Innen- und Außenbereich mit großen Fenstern versehen. So

können Erzieher und Erzieherinnen ihre Kinder stets im Blick haben, auch wenn sie sich im Außenbereich, der eine Holzterrasse von 230 und eine Gesamtfläche von

13

Kindertagesstätten gibt es jetzt mit der Eröffnung der Kita Lahneggs in Lahnstein. Das entspricht insgesamt 800 Betreuungsplätzen.

1700 Quadratmetern umfasst, befinden. Die Gruppenräume, zwei mit einer zusätzlichen Ebene, umfassen jeweils 50 Quadratmeter. Drei große Spielbereiche auf dem Außengelände sollen im Frühling angelegt werden. Als Geschenk brachte das Bauteam übrigens einen geheimnisvollen Karton mit der Aufschrift „Achtung Tiertransport“ mit Drinnen waren ein Karton Eier und ein Plüschhuhn, das sicher viele Streicheleinheiten von Kindern bekommen wird, die im „Lahnei“ an der Schillerstraße künftig aus dem Ei schlüpfen werden.

Mit Sparhaushalt ins neue Jahr

Wenig Einnahmen, viele Umlagen: Der Gemeinde

Dachsenhausen bleibt nur wenig

Spielraum für eigene Pläne im Dorf.

Sparen ist angesagt. Seite 23



Tannenbäume einsammeln

Nachwuchs von THW und Feuerwehr unterwegs

Lahnstein. Die ausgedienten Weihnachtsbäume werden am Samstag, 11. Januar, in Lahnstein eingesammelt. Das übernehmen das THW und die Freiwillige Feuerwehr Lahnstein. Dazu müssen die Bäume am Samstag, 11. Januar, bis 7.30 Uhr am Straßenrand liegen – also gerne am Vorabend schon daran denken. Bitte den Weihnachtsschmuck wie Lametta und Figuren vollständig entfernen. Zu beachten ist, dass alle Straßen nur einmal angefahren werden. Im Rahmen der Weihnachtsbaumaktion sammeln die Jugendlichen von THW und Feuerwehr für ihre Jugendarbeit. Dafür stehen wieder die Kameraden- und Kameradinnen mit einer Spendendose an den Eingängen des Globus Baumarkts und des Globus SB Warenhauses. Weitere Infos gibt es bei der Feuerwehr unter Tel. 02621/8423.

Kalender nachgedruckt

Lahnstein von oben

Lahnstein. Der „Lahnsteiner Kalender 2020“ war schnell vergriffen. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es jetzt einen Nachdruck in geringer Auflage. Der Kalender zeigt zwölf interessante Luftaufnahmen von Lahnstein und ist ab sofort wieder in der Buchhandlung Mentges sowie bei Schreibwaren Staudt erhältlich.

Karten für NCV sichern

Narretei am 2. Februar

Lahnstein. Die erste Karnevalsveranstaltung des Niederlahnsteiner Carneval Vereins (NCV) findet am Sonntag, 2. Februar, um 14 Uhr statt. Für diese Sitzung sind noch Karten erhältlich. Für die Samstagssitzung am 8. Februar um 19 Uhr gibt es nur noch wenige Karten. Beide Sitzungen finden in der Stadthalle statt. Karten gibt es bei Schreibwaren Staudt in der Bahnhofstraße 5.

Gebete für den Frieden

Kolpinger starten ins Jahr

Lahnstein. Mit zwei religiösen Veranstaltungen startet die Kolpingsfamilie St. Martin in das Veranstaltungsjahr. Am Freitag, 10. Januar, ist um 19 Uhr in der St. Martinskirche die gemeinsame Gebetsstunde für den Frieden mit Pax-Christi und der Musikgruppe „Spirit“. Motto: „Der Friede als Weg der Hoffnung: Dialog, Versöhnung und ökologische Umkehr“. Am Montag, 13. Januar, wird um 19 Uhr im Pfarrzentrum am Europaplatz zu einem Bibelabend mit meditativem Tanz eingeladen. Zum Thema „Mit Beharrlichkeit zum Ziel“ gibt es einen Bibliolog. ts